



*Dreck, Schlamm, Matsch – und eine Menge Spaß: Die Starter beim Mountainbike-Marathon in Erndtebrück mussten sich über anspruchsvolle Kurse kämpfen.*

Fotos (2): pos

# Hochkarätiges Spektakel

**ERNDEBRÜCK** Mountainbike-Marathon in Erndtebrück lockt insgesamt 374 Starter

*Ein Deutscher Meister, ein WM-Teilnehmer und zahlreiche heimische Akteure waren im Feld.*

pos ■ Es war ein echtes Mountainbike-Spektakel – die fünfte Auflage des Erndtebrücker Mountainbike-Marathon unterhalb des Pulverwaldstadions. Im Oktober 2012 begann die Vorgeschichte des Rennens mit einer kleinen Idee und dem ersten MTB-Marathon, an dem damals 46 Fahrer teilnahmen. Mittlerweile hat sich das Rennen etabliert und ist ein fester Termin im Kalender der Radsportler geworden, die auch von weit her kommen, um in Erndtebrück an den Start zu gehen.

und vom Rennen begeistert waren. Am Ende siegten auf der Fun-Strecke Torben Henrich, auf der Kurzstrecke Carsten Schmidt, auf der Mittelstrecke WM-Teilnehmer Ben Zwiehoff und auf der Langstrecke Vorjahressieger Mathias Frohn. Die Siegerehrung fand nach dem Wettkampf in der Erndtebrücker Schützenhalle statt, wo die Sportler ihre Urkunden erhielten und auch eine Mahlzeit einnahmen, die sie sich nach dem kräftezehrenden Rennen redlich verdient hatten. – Die Ergebnisse im Überblick:

## 18-Kilometer-Funstrecke

► **Jugend:** M 17: 1. Florian Wargers (HARVEY-COM.it) 55:06 Minuten; 2. Max Steinkopf (Zens & Friends Racing Team) 56:19; 3. Konrad Berner (MTB RheinBerg) 58:39 ■ W 17: 1. Lina Gens (Lina) 1:09,14 Stunden; 2. Pauline Völkel (-) 1:11,10; 3. Hermine Joenke (SC Rückershausen) 1:14,00.

Karl-Heinz Schlüter (Attendorn) 2:26,17; 3. Guido Koning (-) 2:30,34 ■ **Senioren 4:** 1. Frank Fuhrländer (Zweirad Napieralla) 2:01,56; 2. Wilhelm Studen (TuS Valmetal) 2:25,21; 3. Gerd Faltin (S'cool mobility Bielefeld) 2:43,12 ■ **Damen:** 1. Vanessa Weber (RedHairBikers) 2:00,23; 2. Linda Hennes (TV Attendorn) 2:24,53; 3. Melissa Saßmannshausen (Sportfr. Birkelbach) 2:40,37 ■ **Seniorinnen 1:** 1. Kim Sandy Schröter (Edelhelfer Racing Team) 2:02,09; 2. Daniela Aschoff (Focus RAPIRO Team) 2:09,04; 3. Ina Meinert (M&O) 2:26,59 ■ **Seniorinnen 2:** 1. Iris Albus (SC Sundern) 2:19,20; 2. Nadine Schneider (-) 2:45,25.

## Mitteldistanz (65 Kilometer)

► **Junioren:** M 19: 1. Jan Toenhake (Paddel- und Radsportclub Emsstern) 2:45,20 Stunden; 2. Philipp Scherm (Zee Aylienz-MTB Hagen) 2:56,37; 3. Moritz Löns (RSC Dorsten) 3:04,37.

► **Senioren:** **Herren:** 1. Ben Zwiehoff (Bergamont Hayes Factory Racing) 2:17,58 Stunden; 2. Max Feger (Focus RAPIRO Racing) 2:26,32; 3. Sean Feldhaus (Mondraker Rockets) 2:27,45 ■ **Senioren 1:**

Zum dritten Mal gehörte das gestrige Rennen außerdem zur Nutrixion-Marathon-Serie, was die Teilnehmerzahl zusätzlich erhöhte. Die Skiabteilung des TuS Erndtebrück und der MTB Erndtebrück am Rothaarsteig zählten gestern 374 Starter, unter denen auch mehrere Profifahrer waren. Auf der Langdistanz war unter anderem der deutsche Meister von 2012, Robert Mennen, am Start und auf der Mitteldistanz der für die Weltmeisterschaft in Nove Mesto qualifizierte Ben Zwiefhof.

Mitorganisator und Ski-Abteilungsleiter des TuS Erndtebrück, Otto Schlabach, war daher insgesamt zufrieden: „Wegen des schlechten Wetters waren leider etwas weniger Fahrer am Start als erwartet. Allerdings hatten wir dafür mehrere Spitzfahrer im Feld. Dadurch wurde die Rennqualität enorm gesteigert. Das ist für uns ein großer Erfolg.“ Die Ausrichter hatten erneut eine abwechslungsreiche Strecke in wunderbarer Umgebung zusammengestellt, wie auch die Fahrer bestätigten.

Es gab auch mehrere Trails, bei denen die Sportler schwieriges Gelände zu durchfahren hatten. So wurde das Rennen zwar anspruchsvoller, in seiner Gestaltung aber auch attraktiver für die Mountainbiker. Gestartet wurde in vier Klassen, die jeweils unterschiedliche Distanzen und Höhenprofile aufwiesen. Auch für Hobby- und Gelegenheitsfahrer war gesorgt. Sie konnten auf der Fun-Strecke ganz ohne Druck eine 18-Kilometer-Runde durchfahren. Für die Teilnehmer gab es außerdem eine Kurzstrecke von 39 Kilometern, eine Mittelstrecke über 65 Kilometer und die Langdistanz, bei der 91 Kilometer und 2300 Höhenmeter zu bewältigen waren.

Eine zusätzliche Schwierigkeit stellte das schlechte Wetter dar, welches für matschige und rutschige Verhältnisse sorgte. Nachdem die Fahrer auf die Langdistanz gestartet waren, gingen die weiteren Teilnehmer auf die Strecke. Diese führte durch die Erndtebrücker Bergstraße über die Skihütte Rückerhausen zum Benfer Sportplatz und dann hinauf zum Benfer Fernsehturm, bevor es anschließend über die Altenteicher Höhe und den Ederbachtrail zurück zum Ziel an der Schützenhalle ging. Für die Fahrer waren an der Skihütte Gickelsberg und am Benfer Fernsehturm Verpflegungspunkte eingerichtet worden, wo sie einen kurzen Halt machen konnten, um sich mit Verpflegung und Getränken einzudecken.

Rund um die Strecke standen zahlreiche Zuschauer, die die Sportler anfeuerten

1:14,00.

► **Senioren: Herren:** 1. Torben Henrich (TuS Erndtebrück) 47:15 Minuten ■ **Senioren 1:** 1. Markus Six (FC Benfe) 55:43; 2. Lars Rekowski (-) 1:00,41 Stunden; 3. Martin Güntzschel (-) 1:02,49 ■ **Senioren 2:** 1. Marc Stöcker (FC Benfe) 1:03,29; 2. Olav Steinmetz (MTB Unglinghausen) 1:03,31; 3. Andreas Meinecke (-) 1:08,33 ■ **Senioren 3:** 1. Dieter Völkel (-) 1:11,10 ■ **Damen:** 1. Eva Becker (-) 55:00 ■ **Seniorinnen 1:** 1. Ivonne Bracharz (-) 1:08,40; 2. Anna Kruppa (-) 1:09,59; 3. Sarah Wied 1:11,39 ■ **Seniorinnen 2:** 1. Miriam Dickhaut (beide TuS Erndtebrück) 1:00,36; 2. Anke Steinmetz (MTB Unglinghausen) 1:10,30; 3. Natascha Rekowski (-) 1:11,45.

### Kurzdistanz (39 Kilometer)

► **Jugend: M 17:** 1. Lennart Voege (Focus RAPIRO Racing) 1:38,21 Stunden; 2. Jan-Ole Zilse (MSV Essen-Steele) 1:38,21; 3. Felix Hantke (RadWerk Upland) 1:55,16 ■ **W 17:** 1. Bente Rekowski 2:47,03; 2. Isabell Schmidt (beide SC Rückerhausen) 2:53,06.

► **Junioren: M 19:** 1. Jan Küpper (Team Campana) 1:43,56 Stunden; 2. Maximilian Jung (-) 2:44,30.

► **Senioren: Herren:** 1. Patrick Weitkamp (BadBikers MTB) 1:41,00 Stunden; 2. Felix Pembaur (Team Centurion Campana) 1:43,27; 3. Marco Hoffmann (Ejot-Team Buschhütten) 1:44,59 ■ **Senioren 1:** 1. Torsten Jäger (Mauers Baikschoop) 1:40,07; 2. Stefan Brambring (EGF Bunstruth Racing) 1:45,06; 3. Ingo Blankenstein (MTB Erndtebrück) 1:45,29 ■ **Senioren 2:** 1. Carsten Schmidt (Bike-Team Baumberge) 1:36,44; 2. Bernd Stegemann (Bergschnecke) 1:46,53; 3. Christoph Olk (M&O) 1:48,08 ■ **Senioren 3:** 1. Roland Steffe (Ejot-Team Buschhütten) 2:25,57; 2.

1. Christopher Kamphaus (RC Victoria Neheim); 2. Alexander Rebs (Focus RAPIRO Racing) 2:30,01; 3. Florian Schweter (Mondraker Rockets) 2:37,16 ■ **Senioren 2:** 1. Lars Lindemann 2:26,32; 2. Klaus Reinisch (beide Focus RAPIRO Team) 2:27,51; 3. Frank Kümmeke (cycletec-Centurion MTB-Team) 2:41,31 ■ **Senioren 3:** 1. Andreas Sundermann (radon) 2:36,07; 2. Volker Gieß (FlyingLegs) 2:48,55; 3. Peter Wortmann (Zens&Friends Racing Team) 2:48,77 ■ **Senioren 4:** 1. Tom Schnabel (FlyingLegs) 2:43,55; 2. Heinz-Peter Albrecht (power-unit-sports) 3:19,34; 3. Bernhard Bade (Lembeck) 4:36,51 ■ **Damen:** 1. Friderike Schnatz (RadWerk Upland) 3:07,47; 2. Anouk Van Den Bieler (Kona LTD Team) 3:41,36; 3. Luisa Möser (Shark Attack Saalhausen) 3:54,03 ■ **Seniorinnen 1:** 1. Kathrin Tesmer (Flachlandexpress) 3:41,06; 2. Nicole Küpper (-) 4:43,08 ■ **Seniorinnen 2:** 1. Anne Gnendiger (Sauerländer Berglöwen) 3:12,50.

### Langdistanz (91 Kilometer)

► **Senioren: Herren:** 1. Leonard Wehe (Kleever Fahrradprofi) 3:56,34; 2. Lukas Kersting (GT-YellowWings Racing) 4:10,30; 3. Daniel Konrad (EGF Bunstruth Racing) 4:12,15 ■ **Senioren 1:** 1. Matthias Frohn (Team Firebike-Drössiger) 3:33,41; 2. Patrick De Laat (Bikecenter Van Tuyl) 3:34,25; 3. Dominic Klemme (Stevens Racing Team) 3:36,36 ■ **Senioren 2:** 1. Stefan Danowski (Bergamont Factory Team) 3:38,00; 2. Mark Glauer (EGF Bunstruth Racing) 4:12,19; 3. Ralf Hausmann (-) 4:22,37 ■ **Senioren 3:** 1. Peter Gabor (RSC Plettenberg) 4:17,02; 2. Andreas Przystaw (RSV Bochum) 4:33,51; 3. Thomas Gerstmann (-) 4:41,00 ■ **Senioren 4:** 1. Dieter Lessig (Flurschaden-Torpedos) 5:22,11.



Tiefe Wassergräben hatte der Regen der vergangenen Tage hinterlassen. Für die Mountainbiker kein Problem.